

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 58 (1980)
Heft: 5-6

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maggenberg–Ameismühle–Galterengraben nach Freiburg (etwa 2½ Std.). Gruppe B: bis Maggenberg wie Gruppe A, nachher über Fälgenschür–Chli Schönberg–Heitera (etwa 1¼ Std.), mit Postauto von Schönberg nach Freiburg.

Gemeinsamer Schlusshöck im Rest. Touring, Rue de Lausanne, Freiburg. Freiburg ab/Bern an: 18.07/18.29, 18.45/19.07, 19.07/19.45, 20.07/20.29. Meldeschluss: 25. Juni. Leiter: Edi Zbinden, Tel. 45 25 79.

Mitgliederverzeichnis der Veteranengruppe

Adressänderung: Bikle Arnold, neu Breitfeldstr. 11, 3075 Rüfenacht (Tel. bleibt). Korrektur: Jaeger Adolf (CN Nr. 2), es muss heissen Tel. 22 34 88 (nicht 22 44 88).

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 2. April 1980, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos

Vorsitz: Toni Labhart

Anwesend: etwa 250 Mitglieder, Gäste und Angehörige

Der Vorsitzende heisst die Anwesenden willkommen, worauf die Gesangssektion zur Eröffnung drei flotte Lieder vorträgt. Mit dem Lied «Margret am Tore» werden die zahlreichen anwesenden Frauen besonders begrüsst. Die Vorträge werden mit Applaus verdankt.

I. Geschäftlicher Teil

1. Die *Protokolle* der Mitgliederversammlungen vom 6. Februar und 5. März 1980 sind in den April-CN publiziert. Sie werden ohne Einwendungen genehmigt unter bester Verdankung an die Verfasserin, Hanni Herrmann.

2. Mutationen

Am 1. März 1980 ist Dr. Bernhard Rüfenacht, Eintrittsjahr 1918, gestorben. Zu seinen Ehren erhebt sich die Versammlung.

Es haben sich 16 Bewerberinnen und Bewerber zum Eintritt in die Sektion an-

gemeldet (publiziert in den April-CN). Der Präsident begrüsst die hievon Anwesenden, übergibt ihnen die üblichen Unterlagen und fordert sie auf, im Rahmen unserer Sektionstätigkeit rege mitzumachen.

3. Jahresrechnung 1979

Alle nötigen Angaben und Zahlen der Betriebsrechnung, der Hüttenrechnungen und der Bilanz können den April-CN entnommen werden. Im Revisionsbericht beantragen die Rechnungsrevisoren, die Rechnung zu genehmigen. Hans Dirlewanger bestätigt der Versammlung diesen Antrag. Das Wort wird nicht verlangt. Damit ist die Jahresrechnung genehmigt. Dem Dank des Präsidenten an den Kassier Daniel Uhlmann schliesst sich die Versammlung mit Beifall an.

4. Vollmachtenteilung an den Vorstand zur Führung der Geschäfte während der Sommermonate

Die Versammlung überträgt dem Vorstand diese Vollmacht. Die nächste Sektionsversammlung findet am Mittwoch, den 3. September 1980 statt.

5. Verschiedenes

Fritz Gränicher gibt bekannt, dass der vorgesehene Vortrag vom 8. April in der Photosektion nicht stattfinden kann und verschoben wurde. Hans Schneider erinnert an die Auffahrtszusammenkunft (15. Mai).

Schluss des geschäftlichen Teils: 21 Uhr.

II. Teil

Ernst Nägeli, Schriftsteller und Redaktor aus Meiringen, liest uns Gedichte und Prosa aus seinen Werken vor. Anschliessend kommentiert er eine Reihe prächtiger und stimmungsvoller Dias von seinen Bergfahrten. Er hat uns damit in Wort und Bild den Zauber des «grossen stillen Leuchtens» der Bergwelt entfaltet. Die Versammlung dankt ihm mit viel Applaus.

Der Protokollführer i. V.:
Franz Byland

Auffahrtszusammenkunft

Donnerstag, 15. Mai 1980 in Aarau

Der Auffahrtsanlass wird von der Sektion Aarau organisiert. Abmarsch um 09.00 Uhr beim Bahnhofplatz in Aarau. Wanderung

über Rüchligsteg entlang der Aare nach Kirchberg–Ruine Rosenberg zum Alpenzeiger (450 m). Aperitif. Rückmarsch zum Saalbau in Aarau. Marschzeit etwa 2 Std. (8,3 km). 12.30 Uhr Mittagessen. Unterhaltung mit der Ländlerkapelle der Stadtpolizei Aarau. Orientierung über Aarau. Möglichkeit für Bummel durch die Altstadt.

Abfahrt des Zuges in Bern HB um 07.22 Uhr. Billett Aarau retour lösen (von jedem Teilnehmer selber zu besorgen). Besammlung etwa 10 Minuten vor Zugsabfahrt auf dem Perron.

Im Clublokal wird eine Anmelde­liste aufliegen.

Auskunft erteilt: Hans Schneider, Dändlikerrain 2, 3014 Bern, Tel. 41 71 21.

Veteranen melden sich bei ihrem Obmann: Albert Meyer, Eggweg 3, 3074 Muri, Tel. 52 04 43.

An die Verfasser von Tourenberichten

Aus Kostengründen können Tourenberichte von mehr als 70 Schreibmaschinenzeilen, Normalschrift, nicht publiziert werden.



Berichte

Mondscheintour auf die Alpiglenmähre

Ankunft um 10 Uhr abends auf einem Vor­alpengipfel bei Vollmond, dann ein ausgiebiges Fondue im Freien um Mitternacht, und das alles mitten im Winter: dazu gehört schon eine gehörige Portion Abenteuerlust oder – Verrücktheit.

Nun, wir fühlten uns weder verrückt noch mondsüchtig, als wir unter der kundigen Leitung von Walter Bähler am Freitagabend des 29. Februar zu zehnt dem «Hengst» im Gantrischgebiet zusteuerten, um die Tradition der Mondscheintouren im Andenken an den unvergesslichen Oskar Häfliger («der Skifahrer») fortzusetzen. Nach knapp 2½ Stunden Aufstieg standen wir bereits auf dem Gipfel der Alpiglenmähre, überwältigt von der durch die Leuchtkraft des Vollmondes verzauberten Berglandschaft.

Die Abfahrt erwies sich als sehr genussreich und weit weniger heimtückisch, als ein Anfänger in Mondscheintouren eigentlich befürchtet hätte. Doch der Höhepunkt, das Fondue im Freien, stand ja noch bevor. Nach erfolgreicher Bewältigung eines steilen Couloirs hatten wir den Schmaus zur Geisterstunde auch redlich verdient. Erst spät bzw. frühmorgens, als das wärmende Feuer erloschen und die Flaschen geleert waren, ging's beschwingt zum Auto zurück, und ich war sicher nicht der einzige, der sich bereits wieder auf die nächste Ausgabe der Mondscheingedenktour im Jahre 1981 freute.

Ruedi Horber

7. Langlauf-Clubrennen in Kandersteg

Samstag, den 26. Januar 1980

Auch dieses Jahr hatte der Wettergott Freude daran, mit unseren Organisatoren Schindluderei zu treiben. Die am Freitagmorgen immer noch anhaltenden heftigen Regenfälle erlaubten aus Heimenschwand keinen ermutigenden Bericht: «Wenn's weiter regnet, dürfen wir mit der Spurmaschine nicht ausfahren; wenn's aber kalt wird, dann gibt's am Samstag eine pickelharte Sache!» Also auf Nummer sicher gehen und verschieben nach Kandersteg, sehr zum Leidwesen einiger Optimisten, die in Anbetracht des – wider Erwarten – milden